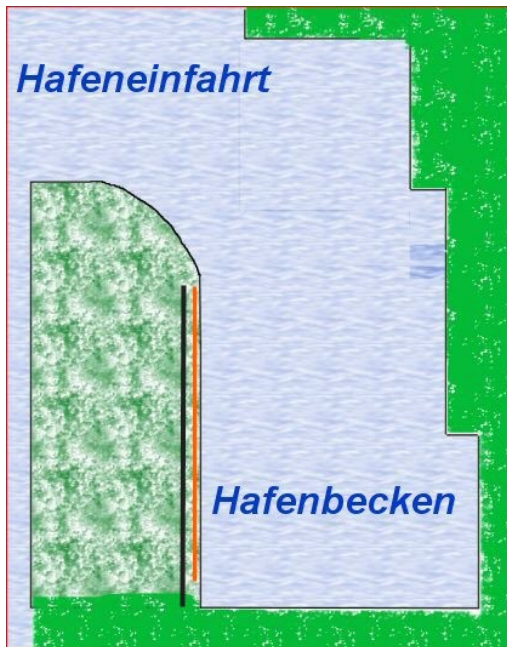


Thema: 11.7 Die Bahn, die durch den Kran fährt...

Nun wird es Zeit, daß wir die Gleise für den Hafenkran und die Hafenbahn verlegen. Dazu müssen wir uns vorher ein paar Gedanken machen, wie wir den Gleisverlauf anlegen. Um eine bessere Übersicht zu bekommen, nehmen wir uns wieder unsere Hafenskizze zu Hilfe.



Der schwarze Strich soll die Hafenbahn sein und der rote Strich das Gleis für den Ent- und Beladekran. Mit dem müssen wir auch beginnen, damit wir den Abstand zur Hafenkante einhalten können.



Der Hafenkran (zu finden unter <Rollmaterial><Maschinen>) bewegt sich auf dem Gleis "unsichtbarer Wasserweg". Das hat den Grund, daß ja zwischen den Kranfüßen noch das Gleis für die Hafenbahn gelegt werden muß und ich nicht im Besitz eines eventuell existierenden Hafenkran-Splines bin. Wir werden später den Fahrweg des Kranes mit anderen Mitteln darstellen.

Am Anfang des Kranfahrweges habe ich zwei Prellböcke gestellt, die ich um 50% skaliert (verkleinert) habe. Die findet man unter <Immobilien><Verkehr><Prellböcke>.

Den Abstand des "unsichtbaren Wasserweges" zur Hafenkante habe ich mir ausprobiert. Immer wieder ein Stückchen näher ran gerückt, Kran drauf und geschaut, daß es passt. Der Kran kann über fast die gesamte gerade verlaufende Hafenkante fahren, da wir ja noch nicht wissen, was wir am Kai alles an Schiffsanlegeplätzen einrichten werden.

Jetzt legen wir schon mal ein gerades Stück der Hafenbahn an. Wir beginnen damit direkt unter dem Kran, damit der durchfahrende Zug exakt die Mitte trifft. Der Gleisstil sollte dabei hafentypisch ohne Schotterbett sein. Ich habe mich für den Spline "V7 Beton alt Schot ohne LW1" entschieden.



Das nun gelegte erste Gleisstück verlängere ich über die gesamte Länge des Kais. Nun kann man schon mal einen Testzug draufstellen.



Passt !

Ein zweites Gleis und die Anbindung an den Fährzubringer sollte für unsere Hafenbahn erstmalig genügen. Dazu lege ich parallel zum bereits liegenden Gleis ein zweites und verbinde beide jeweils mit einer Weiche.



Die Ausfahrt führe ich im großen Bogen wieder zurück zur Einfahrt, damit eventuelle Zubringerzüge den Bereich auch wieder verlassen können.



Tip: Achtet beim Aufeinandertreffen von Einfahrts- und Ausfahrtgleis gleich auf den richtigen Gleisabstand. Ich habe hier die üblichen 4,5 Meter gewählt. Somit haben wir es später beim Weiterbau einfacher.

tycoon